**Skript – Videopitch BWKI**

# Clip 1 - Einleitung

*Kurzes animiertes Intro, Design: Grauer Hintergrund mit Grundrissstrukturen, vorne drauf weißer Text und Logo, die nach und nach erscheinen*

*Deep Learning zur Grundrissplananalyse – Detektion von Objektsymbolen  
Team Living\_AI – Annika Nassal*

# Clip 2 – Negativ 1

*P1 vor dem Computer – Over the Shoulder oder frontal mit Bildschirm unscharf als Vordergrund*

*Setting: Timos Zimmer? Je nach Hintergrundunschärfe. Schreibtisch ein wenig vor schieben und von der Wand aus Filmen*

*Materialien: Mikro, Kamera, Stativ, PC-Bildschirm, Text ggf. ausgedruckt auf Bildschirmrand Tesafilm*

P1: Also, (*vor sich hin gebrabbeltes Vorlesen der „Immoscout“-Website mit Einstreuung eigener Gedanken*) „ich bin Eigentümer, möchte vermieten, eine Wohnung, richtig, so, hier klicken um Details zu Wohnung angeben, Zimmerzahl, Bäder, Barrierefreiheit, Nebenkosten, Preis… (*Genervte Aufzählung*), hier klicken, um Anzeigetext zu verfassen… “ Na gut, dann mal los… (*Seufz, Augenverdreh*)

*5 hours later - Einspieler*

P1: Puh, endlich, veröffentlichen. (*wirft sich in seinem Schreibtischstuhl dramatisch in die Lehne*)

**Cut, wie?**

# Clip 3 – Negativ 2

*P1 am Arbeitsplatz am Telefon – von schräg vorne/von der Seite, P2 nicht sichtbar vor der Tür*

*Setting: Lukas‘ Arbeitsplatz oder Büro?*

*Material: Kamera, Mikro, Stativ, Telefon, einige Leitz-Ordner, Tisch*

P1 in den Telefonhörer, konzentriert: Entschuldigen Sie die Frage, ich bin neu hier, aber, nochmal, Sie wollen für welche Wohnung unseres Vermietungsbezirks eine Erneuerung der Wasserleitungen beantragen? … Ah, ja, Alan-Turing-Straße 64, Wohnung Nummer 0.1. Einen Moment bitte … (*Ruf über die Schulter*) Susanne?

Susanne: Ja?

P1: Kannst du bitte schnell die Dokumente und Grundrisse zur Turing-Straße rübergeben (/schicken?)?

*Ganz kurze Pause, aber lang genug, um sie zu bemerken*

Susanne: (*Leicht zögerlich aus dem Off*) Klar, logo…

*Wenige Sekunden Pause*

*Kamera-Tilt zur Tür, Susanne kommt mit Leitz-Ordnern bis über seinen Kopf gestapelt hochrot durch die Tür und lässt die Ordner (vorsichtig) auf den Tisch vor P1 fallen, erleichtertes Seufzen*

*Maybe a cut to close up here*

P1 ins Telefon: (*hastig*) Ich, äh, ruf Sie später zurück…

**Schneller Cut zum nächsten oder kurz stehen lassen?**

# Clip 5 – Vorstellung & Projekterklärung

*Man sieht Annika vor einer weißen Wand oder Greenscreen mit Netz Bild, ggf. Handytransition*

*Setting: Wohnzimmerwand? Büroregale unscharf?*

*Material: Kamera, Stativ, Mikrofon*

Annika: Das kann man ja so nicht hinnehmen… Hey, ich bin Annika vom Team Living\_AI und ich möchte das ändern. Meine Vision für die Zukunft ist eine vollständige Grundrissplananalyse um Menschen wie meine Mutter, die im Wohnungswesen arbeiten, zu entlasten. Einige Ansätze für die Grundrissplananalyse gibt es schon. So wurde an der University of Shanghai ein Neuronales Netz darauf trainiert,

(*evtl. hier Puzzleteilgrafik beginnen*) Wände, Türen und Fenster auf Grundrissplänen zu erkennen. Doch ihnen fehlte ein zentraler Teil– die Detektion von Möbelsymbolen. (*Zu mir Cutten oder nicht???*) Hier komme ich ins Spiel: Ich habe eine Anwendung geschrieben, mit der man diese Objektsymbole in Grundrissen detektieren kann.

(*Hier Screen Video von der Anwendung*) Einfach die Anwendung im Browser öffnen, den Plan auswählen und Senden drücken.

(*PowerPoint-Animation der Aufteilung des Planes und der Unterscheidung von Vordergrund und Hintergrund*) Ein neuronales Netz wird nun den Plan in Form kleiner, überlappender Teilstücke zuerst in Hintergrund und Objekt unterteilen, wie in diesen drei Beispielen gezeigt. Ein zweites Netz bestimmt dann für die erkannten Objekte den Typ. Aus den Ergebnissen für diese kleinen alle Teilstücke wird dann die Position der Objekte bestimmt.

(*Wieder Screen Video von der Anwendung, mit der Maus über Download Results fahren und Klick Geräusch einblenden*) Innerhalb weniger Minuten steht so das Ergebnis in Form eines Bildes und einer JSON-Datei mit allen Informationen zum Download bereit.

(*Diesen Teil wieder mit Annika im Bild aufnehmen*) Für die Zukunft bildet das Projekt die Basis für viele geniale Anwendungen, die einem in der Arbeit mit Grundrissplänen das Leben erleichtern. Zum Beispiel diese hier:

**Cut**

# Clip 6 – Positiv 1

*P1 sitzt mit einem Tablet am Esstisch/auf dem Sofa, Aufnahme von der Seite*

*Setting: Sofa vor Wand oder Esstisch vor Fenster*

*Material: Kamera, Mikrofon, Stativ, Tablet mit Sounddateien zum Abspielen*

*Notevibes.com Emilia oder Anika Stimme für IA Voice. Dann auf Tablet abspielen.*

P1: So, wir brauchen eine Wohnungsanzeige für meine leerstehende 4-Zimmer-Wohnung. Okay, Immobilienassistent, hilf mir beim Erstellen einer Anzeige

IA: Okay, Anzeigegenerator wird geladen … Bitte ziehe den Grundrissplan und Bilder der Wohnung aus dem jetzt geöffneten Dateiauswahlmenü in das Feld unten rechts.

P1: Also, Plan, Bild 1, Bild 2, Bild 3. Alles klar, das war’s.

IA: Danke. Gib nun die Lage der Wohnung an.

P1: Chris-Boos-Straße 32 in Thruningen, im 1. OG

IA: Vielen Dank. In welchem Preisbereich möchtest du die Wohnung vermieten?

P1: Für zwischen 600 und 750 Euro warm.

IA: Danke, ich werde den Preis in diesem Bereich der Nachfrage anpassen.

IA: Damit sind wir auch schon fertig. Ich werde eine ansprechende Anzeige für dich gestalten und veröffentlichen. Sobald die ersten Interessenten eine Kontaktaufnahme wünschen, sende ich dir eine Benachrichtigung.

P1: Cool, danke! Das war ja easy!

**Cut**

# Clip 7 – Positiv 2

*P1 – Architekturmanager – steht mit P2 – Kunde – in einer büroartigen Freifläche nahe einem Tisch, etwas weiterer Shot*

*Setting: Wohnzimmer mit Blick auf Tür und Lukas‘ Schreibtisch?*

*Material: Kamera, Mikrofon, Stativ(?), Rift S, Tisch, Platz*

P1: Guten Tag Frau Hoppfield, vielen Dank für den Grundrissplan, den Sie uns für die Planung Ihres Traumhauses haben zukommen lassen. Wir haben diesen automatisch nach Ihrer Stilvorgabe „Minimalistisch“ in ein 3D-Modell umgewandelt. Mit diesem VR-Headset (*Nimmt es vorsichtig in die Hand*) können Sie Ihr zukünftiges Haus virtuell begehen, bevor Sie sich dazu entschließen, es in dieser Form zu bauen.

P2: Wow, das ist wirklich erstaunlich, was heutzutage alles geht! Dann wollen wir mal.

*Zieht das Headset auf*

P2: Unglaublich, es ist so schön! Und genau, wie ich es mir ausgemalt habe, wenn nicht gar besser! Es fühlt sich schon an wie zuhause.

**Cut**

# Clip 8 – Appell und Schlusswitz

*Setting: Selbe Wand wie oben, selbe Kameraeinstellungen*

*Material: Kamera, Mikrofon, Stativ, VR-Brille, Bett oder Sofa zum drauf Stolpern*

Annika: Also, gestalten wir gemeinsam die Zukunft (des Wohnens und Immobilienverwaltens!)

Timo (*torkelt mit VR-Brille durch*): Oh, und dieses Bett, ich liebe es!!!

*Purzelt „auf das Bett“ aus dem Bild*

Annika: Mit Living\_AI!!!